

dillere von Colombien; in der mittleren Kette steht der 17.000 F. h. Tolima.

§ 108. B. Mit den letzteren Cordilleren im Zusammenhange steht: 9) Die Küstenskette von Venezuela, mit einem 8900 F. h. Gipfel, ein doppelter Höhenzug. Im N. der Cordillere von Colombien liegt 10) die 17.000 F. h. Schneefette von Santa Marta. — C. Vom Orinoko umflossen wird 11) das Parime-Gebirgs-System, aus zahlreichen Gebirgsketten bestehend, mit einem 9800 F. h. Gipfel. — D. Die Gebirge und Hügellandschaften von Brasilien. 12) Längs der Küste zieht die Serra do Mar, mit einem 4340 F. h. Gipfel. Westlich von ihr 13) die Serra Mantiqueira (spr. Mantikéira) mit 7900 F. h. Gipfeln. Nördlich 14) in der Serra do Espinhaço (spr. Espinasso) ein 8350 F. h. Gipfel. E. 15) Das Gebirgs-System von Córdoba, mit bis fast 7000 F. h. Hochebenen. 16) Das Tiefland des Orinoko. 17) Die Ebene des Amazonenstromes, halb so groß wie Europa. 18) Die Pampas der Mitte: Mojos-Ebene, Hochebene und Hügelland der Chiquitos (spr. Tschifitos) und das Gran Chaco. 19) Die Pampas des La Plata-Stromes oder von Argentina. 20) Die Ebenen Patagoniens.

§ 109. 1) Die Bundes-Republik Venezuela, 7 Staaten.

Hauptstadt Caracas 47.600 E. La Guaira 8000 E. Cumaná 6000 E. Bolivar, früher Angostura genannt, 7000 E.

2) Die Vereinigten Staaten von Colombia, ehemals Neu-Granáda, ihrer 8.

Hauptstadt Santa Fé de Bogotá 40.000 E. Honda 10.000 E. Cartajena 25.000 E. Panama 18.000 E. Von da führt die Eisenbahn zur Nordküste, nach Colon, früher Aspinwall.

3) Der Freistaat Ecuador in 10 Provinzen getheilt. Hauptstadt Quito (spr. Kito) 76.000 E. Cuenza 20.000 E. Guayaquil (spr. Guayakil) 20.000 E.

Dazu gehören die Galápagos-Inseln.

4) Der Freistaat Peru in 12 Departements und 3 Küsten-Provinzen getheilt.

Hauptstadt Lima 140.000 E. Cerro de Pasco 14.000 E. Cusco 48.000 E. Arequipa (spr. Arekipa). Callao (spr. Caljao) 10.000 E.